

1925 Umbau u. Vergrößer, der Schwimmhalle, die am 7./2. 1926 wieder geöffnet wurde.

Kapital: 120 000 RM in 600 Akt. zu 200 RM.

Vorkriegskapital: 100 000 M.

Urspr. 80 000 M. erhöht 1898 um 20 000 M. Die G.-V. v. 7./1. 1925 beschloß Umstell. von 100 000 M auf 80 000 Reichsmark in 400 Akt. zu 200 RM. Lt. G.-V. v. 6./6. 1929 Erhöht, um 40 000 RM in 200 Akt. zu 200 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 28./4. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Gebäude 220 271, Maschinen 6384, Utensilien 1, Heilbäder-Eintr.

4365, Wäsche 537, Effekten 5350, Automaten 1107, Debitoren 3323, Waren 131, Postscheckguth. 66, Bankguth. 2821, Kasse 640, Verlust 4131. — **Passiva:** Akt. 120 000, Hypoth. 9341, Darlehen 97 380, gesetzl. Res. 115, Kreditoren 22 293. Sa. 249 128 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Saldo-vortrag 4072, allgem. Unk. 55 947, Abschreib. 6605. — **Kredit:** Bäder 49 538, versch. Einnahmen 4955, Zuschuß 8000, Verlust 4131. Sa. 66 625 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Tiergarten Nürnberg Aktiengesellschaft.

Sitz in Nürnberg, Luitpoldhain.

Vorstand: Rechtskund. Stadtrat Wilh. Weigel.

Direktor: Dr. Karl Thäter.

Aufsichtsrat: Vors.: Oberbürgermeister Willi Liebel, Stellv. Komm.-Rat Karl Göbel, Stadtrat Hermann Busch; Kommerzienrat Karl Butzengeiger; Bürgermeister Dr. Eickemeyer, Stadtrat Fritz Fink, Reichsminister a. D. Dr. Otto Geßler, Direktor Fritz Hacker, Fabrikdirektor Otto Meyer; Landesbaurat Hans Müller; Geheimrat Dr. Fritz Neumeyer; Major a. D. Heinrich Freiherr von Pechmann; Bankdirektor a. D. Friedrich Pergher; Geheimer Kommerzienrat Dr. Oskar Ritter von Petri; Fabrikdirektor Adolf Staudt; Geheimrat Dr. Winter-Günther.

Gegründet: 30./6. 1911; eingetragen 26./7. 1911.

Zweck: Schaffung und Betrieb eines Tiergartens in Nürnberg. Die Ges. macht es sich weiter zur Aufgabe, nicht nur eine zum Tiergarten nötige Sammlung lebender Tiere anzuschaffen, zu erhalten und zu vervollständigen, sondern auch wissenschaftliche Beobachtungen und Untersuchungen sowie künstlerisches Studium auf dem Gebiete der Zoologie zu fördern u. naturwissenschaftl. Kenntnisse, event. durch Unterstützung des Jugendunterrichts, zu verbreiten, zugleich aber den Einwohnern der Stadt Nürnberg und den diese Stadt besuchenden Fremden eine angenehme Unterhaltung und Erholung zu bieten. Der Betrieb wurde am 11./5. 1912 aufgenommen. Nach etwaiger Auflösung der Ges. wird das etwa vorhandene Vermögen der Ges. der Stadtgemeinde Nürnberg zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt.

Kapital: 250 000 RM in 1010 Nam.-Akt. A zu 100 RM u. 298 Nam.-Akt. B zu 500 RM.

Vorkriegskapital: 505 000 M.

Urspr. 375 000 M. erhöht 1912 um 130 000 M in 260 Nam.-Akt. zu 500 M, begeben zu pari. Lt. a.o. G.-V. v. 20./12. 1924 Umstell. von 505 000 M auf 101 000 RM (5 : 1) in 1010 Akt. zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 9./2. 1929 Erhöht, um 149 000 RM auf 250 000 RM. Der Ges. gegenüber gilt nur der im Aktienbuch Eingetragene als Eigentümer der Aktie. Für die Eintragung des Ueberganges einer Aktie ist eine Gebühr von 1 M an die Gesellschaft zu entrichten.

Anleihe: 486 Stück 3½ % Schuldverschreib. zu 250 M ausgeg., jetzt auf 62,50 RM lautend. 31./12. 1932 noch im Umlauf 28 687 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 27./6. — **Stimmrecht:** 1 Nam.-Aktie A = 1 St., 1 Nam.-Aktie B = 1 St. (Grenze 10 St.).

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bauten 522 798, Inventar u. Einrichtungen 1256, Tiere 159 500, Wertpapiere 1, eigene Aktien 1, Schuldner 8566, Kasse und Postscheck 1289, Bankguthaben 1697, Verlustvortrag 49 002, Verlust 1932 9792. — **Passiva:** A.-K. 250 000, gesetzlicher R.-F. 2500, Unterstützungsfonds 660, Schuldverschreibungen 28 687, Saalbauarlehnen 355 000, Gläubiger 19 622, Akzente 9500, Bankschulden 87 935. Sa. 753 904 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 47 416, soziale Abgaben 5998, Abschreibungen auf Tiere 25 093, Abschreibungen auf Entwertungskonto 2823, Tierverluste 15 585, Zinsen 14 000, Futter- u. Betriebskosten 123 291, Verlustvortrag 49 003. — **Kredit:** Laufende Einnahmen 208 771, Tierzugang durch Geburten 740, außerordentliche Einnahmen 14 904, Verlustvortrag 49 003, Verlust 1932 9792. Sa. 283 209 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bürgergesellschaft Oberhausen Aktiengesellschaft.

Sitz in Oberhausen (Rheinland), Hindenburgstraße 70.

Vorstand: Rentner Joh. Uhlenbruck, Franz Assenmacher.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Heinr. Faßbender, Leo Bonmann, Architekt Franz Bögershausen, Kaufmann Heinr. Dahm, Oberhausen; Obering. Ernst Weber.

Gegründet: 11./12. 1919; eingetr. 12./1. 1920.

Zweck: Hebung der allgemeinen Bildung und die Pflege der Geselligkeit.

Kapital: 186 000 RM.

Urspr. 200 000 M in 200 Nam.-Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 26./2. 1925 beschloß Umstell. von 200 000 M auf 250 000 RM und gleichzeitig Erhöht, um 60 000 RM auf 310 000 RM. Die G.-V. v. 11./5. 1927 beschloß zwecks Beseitigung der Unterbilanz per 31./12. 1926 von 107 300 Reichsmark Zusammenlegung des A.-K. von 310 000 RM auf 186 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 8./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 3024, Bank- und Postscheck 208, Gebäude 200 000, Inventar 22 000, Emballagen 2000, Außenstände 27 375, Weinbestand 24 562, Effekten 2550. — **Passiva:** A.-K. 186 000, Hypotheken 45 400, Verpflichtungen 36 610, nicht eingelöste Dividende 510, Reservefonds 13 100, Gewinn 99. Sa. 281 720 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 19 093, Steuern 5674, soz. Lasten und Versicherungen 1993, Abschreibungen 4000, Gewinn 99. — **Kredit:** Ueberschuß a. Mieten und Zinsen 11 900, Ueberschuß aus Weinkonto 18 940, Gewinnvortrag von 1931 18. Sa. 30 859.

Dividenden 1927—1932: 3, 0, 3, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Oberhausen: Oberhausener Bank.

Nassau-Selterser Mineralquellen Aktiengesellschaft.

Sitz in Ober-Selters.

Vorstand: Hugo Schröpfer.

Aufsichtsrat: Oberförster Prof. Dr. H. H. Hilf, Eberswalde; Oberforststr. Franz Hartmann, Pfaffen-

dorf; Apotheker Karl Hartmann, Ehrenbreitstein; Oberförster Dr. Richard Hilf, Reichensachsen.

Gegründet: 1874.